

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dar heten si nach gores willen sa  
 selb an einander getan alda  
**D**o daz also gesdach  
 vnd daz volk von jude ersach  
 Do namen si an dem zil  
 gelt vnd silbers alz vil  
 Vnd seidens gewant daz si in dreim  
 chaum haim mochte getrage tase  
 An dem vierden chamens mit schal  
 zu ein ander in daz tal  
 Daz da daz segens ist genant  
 vnd lobten dar inn got zehant  
 Vnd zugen dar nach mit gesang  
 vnd mit roten un herpken klans  
 Vnd mit manigem horns von  
 wider gen jerusalem schon  
 Nach dem belaub mit frid zehant  
 Jude über al daz lant  
 Vnd lebt do mit rü  
 paudiv spät vnd fru  
 Wan die haiden vorthten in ser  
 da von daz got der her  
 Hec gevochten für Josaphat  
 hie nu gar ein end hat  
 Daz dritt puch der künigs sa  
 nu hebt sich an daz vred alda  
 Mit dem mann Ohozius  
 der Achabes sun gewesen war  
 daz vierd puch  
 der künig hie  
 Daz hebt sich an  
 nu höret wie  
 Do von Israhel  
 der künick Achab  
 die hund gefrazen  
 vnd tot gelas  
 L. III. Reg.  
**D**o wart sein sun Ohozius zehant  
 ze künigs über israhel lant  
 Der selb lebt vast wider got  
 vnd pett an daz abgot  
 Baal alz sein vater achab  
 hec getan manigen tag  
 Auch swür zu im mit chraft  
 Josaphat die freundschaft  
 Do daz gesdach do pawten sie  
 grozze schef und kanten die  
 Über mer in daz lant  
 daz da Tharsis ist genant

Von dem selben als man wolt  
 solt man in pringen silber vnd golt  
 Und do die alz ich han vernomen  
 auf daz mer wärn chomen  
 Do zerprästen si vil drati  
 dar nach cham zu Josaphat  
 Ein weissag hie Elyezer  
 der sprach zu sun ge her  
 Dar vmb daz du mit chraft  
 hast gesworn freundschaft  
 Zu Ohozius wider got  
 der Baal daz abgot  
 An pett dar vmb hat  
 dir got an diser stat  
 Dein ew schef errende  
 vnd in dem mer versteckt  
**D**ar nach nicht lang alda  
 viel in der stat Damaria  
 Ohozius in seinem müshauz  
 oben daz amem venster her aiz  
 Als hart daz er an der wart  
 gar liech vnd chrauch wart  
 Da von lant er do dan  
 zu Belzebuck vnd Accoran  
 zu den selben abgöten un hie si fragen  
 ob er solt sterben in den tagen  
 Oder nicht in der weil do woh  
 ein engel kommen zu helias  
 Von got der sprach alda  
 ste auf vnd ge resa  
 Den poten eingegen zehant  
 die Ohozius her hat gesant  
 zu den abgöten vnd sprich  
 so si erschent dich  
 Ich cham in israhel dan  
 dann Belzebuk vnd Accoran  
 Den ir man mocht ge fragen  
 da von wil ich ew sagen  
 Daz Ohozius minner  
 hm chümpf vnd auch nimmer  
 Er sterb an der stat hie  
 da mit helias von dem engel sie  
 Und sagt daz selb den poten da  
 die giengen do zehant sa  
 Für den künick Ohozius  
 vnd sagten im do daz  
 Als helias het gen in geret  
 do sprach Ohozius an der bet